

Liebe Antragssteller,  
als LEADER-Region Burgwald-Ederbergland haben wir uns zu Beginn der Förderperiode Handlungsfelder gesteckt und Ziele gesetzt und diese in unserem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) festgehalten. Vorhaben, die eine LEADER-Förderung erhalten wollen, müssen zum einen in die Handlungsfelder passen und zum anderen die gesetzten Ziele erfüllen. Unser Entscheidungsgremium bewertet die Anträge nach festgelegten Kriterien – wird eine Mindestpunktzahl erreicht so wird das Projekt als förderwürdig eingestuft. Ist das Budget knapp, werden die Projekte in der Reihenfolge der Höhe der Punkte bewilligt. Hier möchten wir Ihnen einen Einblick geben, welche Kriterien eine Rolle spielen. Näheres finden Sie im REK oder bei einem persönlichen Gespräch mit dem Regionalmanagement der Region. *Das REK steht auf unserer Website zum Download bereit.*

**UNSERE QUERSCHNITTSZIELE**

*Für jedes Querschnittsziel können bis zu 3 Punkte erreicht werden. Dabei geht es vor allem um die Wirkung auf die Region*

- > Innovation
- > Identität und Lebensqualität
- > Vernetzung
- > Effizienz (Kosten-Nutzenverhältnis)
- > Nachhaltigkeit
- > Regionale Bedeutung

**UNSERE HANDLUNGSFELDER**

*Für jedes Teilziel können bis zu 3 Punkte (Ziel wird voll und ganz erfüllt) vergeben werden.*

<b>KLIMA &amp; NATUR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Energieeinsparung</li> <li>&gt; Förderung nachhaltiger Lebensstile</li> <li>&gt; Verminderung negativer Umwelteinwirkungen</li> <li>&gt; Effiziente Nutzung endlicher Ressourcen</li> <li>&gt; Förderung des Radfahrens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Erhalt &amp; Weiterentwicklung einer strukturreichen Kulturlandschaft zur Förderung biologischer Vielfalt</li> <li>&gt; Schutz gefährdeter Arten &amp; deren Lebensräume</li> <li>&gt; Mobilisierung bürgerschaftlichen Engagements für Naturschutz und biologische Vielfalt</li> </ul>
<b>LEBEN &amp; ARBEIT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ortskernentwicklung zur Belebung der Städte &amp; Dörfer</li> <li>&gt; Stärkung bürgerschaftlichen Engagements</li> <li>&gt; Spezifische Angebote für Jugendliche</li> <li>&gt; Förderung von Ausbildung, Qualifikation &amp; lebenslangen Lernen</li> <li>&gt; Sicherstellung bedarfsgerechter Mobilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stärkung des sozialen Zusammenhalts, insb. Zwischen Generationen und Integration von Randgruppen</li> <li>&gt; Stärkung der regionalen, sozial- und naturgerechten Wertschöpfung und Schaffung neuer Arbeitsplätze</li> <li>&gt; Förderung von Innovationen im Sinne der regionalen Nachhaltigkeitsstrategie</li> </ul>
<b>TOURISMUS &amp; REGIONALKULTUR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Weiterentwicklung des nachhaltigen, zielgruppenorientierten, ländlichen Tourismus, der auch die Freizeitqualität der Region fördert</li> <li>&gt; Etablierung als Wanderqualitätsregion</li> <li>&gt; Verbesserung der Gastgeberqualität, Aktivierung der Gastronomie und Gastgeber</li> <li>&gt; Fahrradfreundliche Region</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Markenbildung und Vermarktung der regionalen Tourismusangebote</li> <li>&gt; Verknüpfung mit Mobilität, Region der biologischen Vielfalt, Kultur und bürgerschaftlichem Engagement</li> <li>&gt; Zeitgemäße Pflege und Inwertsetzung des kulturellen Erbes</li> <li>&gt; Stärkung der regionalen Identität</li> <li>&gt; Entwicklung kultureller Aktivitäten im Kontext mit Stadtentwicklung, Tourismus, Denkmalpflege</li> </ul>